



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1916-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und Nationaltheater Mannheim

60

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 4. Juni 1916

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spilleitung: Emil Reiter

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Wenzel Hoffmann
Staatsminister v. Haugl, Excellenz	Robert Garison Wilh. Holman
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Excellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Abalbert Schlettow
Kammerherr Baron von Meking	Georg Köhler
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Ludwig Schmitz
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Georg Boerner
Kurt Engelbrecht } vom Korps „Sachsen“	Hermann Trembich
von Bausin	Adolf Jungmann
von Reinicke	Josef Viktor
von Wedell, Saxo-Borussia	Hermann Kupfer
Erster } Student	Fritz Müller
Zweiter } Student	Heinrich Füllkrug
Dritter } Student	Louis Reisenberger
Rüder, Gastwirt	Hugo Boisin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lanf
Kellermann	Alexander Köfert
Käthie	Marianne Fischer-Kub
Ein Rusikus	Hans Wambach
Schöllermann	Josef Rentert
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Karl Böller

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guesstphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Estrade	Pl. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze, vordere Reihe)	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80)	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze), hintere Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 9—2 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk. Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.